

Nationaler Aachener Friedenspreis 2009

# DIE WEISSEN

BERLINER COMPAGNIE



Mit finanzieller  
Unterstützung  
des EED und  
der LEZ

# KOMMEN

Ein Theaterstück über Afrika. Über uns.

„Ich kenne im deutschsprachigen Raum  
derzeit kein besseres und aufrüttelnderes  
politisches Theater.“

Ekkehart Krippendorff

**Sonntag, 23. November 2014, 19.30 Uhr**

**Gymnasium Carolinum Ansbach, Turnhalle**

**Eintritt: frei. Spenden erbeten.**

Veranstalter: Amnesty International e.V., gefördert durch den Katholischen Fonds/ gefördert über Mission EineWelt aus Mitteln der Evang. Luth. Kirche in Bayern/Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Ansbach/Bürgerbewegung für Menschenwürde – Lokale Allianz gegen Rechtsextremismus Ansbach/Friedrich Hiltnerhaus/Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V./Katholische Erwachsenenbildung Ansbach/Integrationsbeirat in der Stadt Ansbach/Evangelische Landjugend Kreisverband Ansbach/Gymnasium Carolinum Ansbach

Schirmherrschaft: Oberbürgermeisterin Carda Seidel, Ansbach

**Computerspiel trifft Theater**

Berliner Compagnie

# DIE WEISSEN KOMMEN

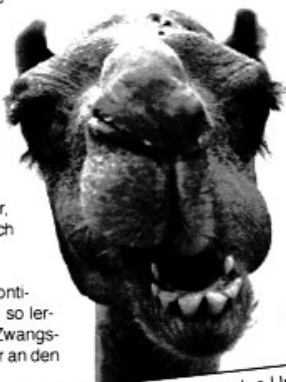
Ein Theaterstück über Afrika. Über uns

Das Spiel beginnt mit weißen Tradern, Bankern, Kolonisatoren, Sklavenhändlern. Zug um Zug unterwerfen sie den schwarzen Kontinent. Auf ihrer Jagd nach immer größerem Gewinn kennen sie kein Gesetz. Diebstahl, Raub und Völkermord – fast alles ist erlaubt.

Wer jedoch eine zentrale Spielregel verletzt, wird vom scheinbar allmächtigen Gamemaster aus dem bisherigen Spiel hinausgeworfen. Von einem Augenblick zum anderen ist er nicht mehr Weißer, sondern Schwarzer; kein Herr mehr, sondern Sklave. Aber damit wird er auch zum Rebell und Freiheitskämpfer.

Kannten die Spieler bislang den Kontinent nur aus der Sicht der Eroberer, so lernen sie jetzt das Sklavenschiff, die Zwangsarbeit auf der Plantage, die Massaker an den Aufständischen kennen. Sie leben das Leben der Ausgebeuteten und Unterdrückten, geraten in Revolten und Revolutionen.

Jetzt würden sie gerne mit dem Spiel aufhören. Aber sie können offenbar die virtuelle Welt nicht mehr verlassen. Als Gäste in der schwarzen Haut kämpfen sie sich durch die Jahre und Epochen zurück in die Gegenwart....



„In der Idee leben, heißt das Unmögliche handeln, als wenn es möglich wäre.“ Goethe

Stück.....	Helma Fries und Elke Schuster
Regie.....	Elke Schuster
Musik.....	Rudolf Stodola
Bühne.....	Wulf Jahn
Kostüme.....	Elke Schuster
Technik.....	Wulf Jahn
Regieassistentz.....	Emanuel Bundi
Organisation.....	Sybille Sellwig
Tourneeplanung.....	Karin Fries
Fotos.....	Ida Henschel
Grafik.....	Helma Fries

Es spielen.....  
Natascha Menzel, Jean-Theo Jost, Dimo Wendt, H. G. Fries

1982 DER PROZESS GEGEN DIE NEUN VON CATONSVILLE; 1984 DIE KUBA-KRISE; 1985 AUFERSTEHUNG DER SONNE; 1986 OSCAR ROMERO; 1987 DIE AUSNAHME UND DIE REGEL; 1988 SDI - ALS HÄTT' DER HIMMEL DIE ERDE STILL GEKÜSST; 1989 JEDEM DAS SEINE; 1990 DIE AUSSIEDLERIN; 1991 DAS MANDELBAUMTOR, 1992 WER TÖTETE CHICO MENDES? 1993 KEIN ASYL. 1994 DAS BANKGEHEIMNIS; 1995 NEWROZ - KURDISCHE TRAGÖDIE, DEUTSCHE FARCE; 1997 BEIHILFE ZUM EXPORT; 1998 KEN SARO WIWA - BLUT FÜR ÖL, 1999 SCHÖNE EINE WELT; 2001 HOTEL JUSTICE; 2003 TERRA! TERRA! 2003 HUMAN BOMBING; 2005 KREDIT FÜR TASLIMA; 2006 TANGO MORTAL DEL PESO; 2007 DAS BLAUE WUNDER; 2008 DIE VERTEIDIGUNG DEUTSCHLANDS AM HINDUKUSCH; 2010 DIE WEISSEN KOMMEN.

Infos, Beratung und Buchung von Gastspielen bei Karin Fries, BC-Tourneeplanung, Schleißheimer Str. 89 80797 München 089/1298624 Di - Fr 9-13 Uhr [karin-fries@berlinercompagnie.de](mailto:karin-fries@berlinercompagnie.de) [www.berlinercompagnie.de](http://www.berlinercompagnie.de)

